

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 47

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und mit fürchterlichen Flüchen zu Boden gestossen wurde, wie die Missetäter die Flucht ergriffen, als sie das Nahen eines Menschen hörten, das alles wusste der Graf nicht. Aber der Leser beginnt zu ahnen.

«Es wäre mein Tod!» wiederholte Annalore. Nun reckte sich der Graf in seiner ganzen jugendlichen Kraft und Schönheit empor und rief: «Wer will Ihnen, schöne Dame, ein Leid antun, so lange mein schützender Arm über Ihnen wacht!» (Männer mit Grafentitel waren in früheren Zeiten immer heldenhaft.) Wir wollen jetzt seinen Namen verraten. Es war Egon Kurt von Trimmelshausen! —

«Sie wollen mein Beschützer sein?» fragte Annalore mit einem stillen, milden, glückserfüllten Lächeln. Würde der junge Graf sie wieder an sich gezogen haben, so hätte er das heftige Pochen ihres Herzens fühlen können. Er aber stand in stolzer Haltung vor ihr und sagte nur: «Ja, das will ich. Mein Name ist: (der Leser weiss ihn zwar schon, aber man darf ihn getrost zum zweiten Mal nennen, denn er klingt so schön): Egon Kurt von Trimmelshausen!» —

Hier machen wir einen Punkt. Denn es handelt sich um eine wahre Geschichte in Fortsetzungen, und zuviel Wahrheit auf einmal kann man nie gut ertragen. Aber trotzdem gibt es immer wieder Menschen, die nur solche Geschichten lesen, die wahr sind. Man wird auf der Welt ohnehin mehr als genug angelogen und schliesslich, wie soll man das Leben kennen lernen, wenn man es nicht aus der wahren Geschichte erfährt. Aus dem Leben muss alles geschöpft sein, aus dem Leben müssen die wahren Geschichten stammen. So kann ich es begreifen, dass jenes unbekannte Fräulein, dem ich öfter im Zürchertramwagen begegne, immer eine Zeitschrift mit buntem Umschlag und dem schönen Titel: «Wahre Geschichten» bei sich hat. Da musste ich mir sagen: Es gibt doch noch Menschen und zwar auch beim schönen Geschlecht, die noch die Wahrheit lieben. Und für alle diese jungen, wahrheitshungrigen Leute habe ich diese wahre Geschichte geschrieben. Man darf es mir glauben, sie ist hundertprozentig wahr!

— Ende —

Josef Wiss-Stäheli

**Auswärts essen  
ist Vertrauenssache**

**Viele bevorzugen die**

**BRAUSTUBE  
HÜRLIMANN**  
GEGENÜBER HAUPTBAHNHOF  
ZÜRICH

Familie Müller Murr



Ein Los kostet nur Fr. 2.—, eine Serie von 10 Losen Fr. 20.— mit garantiertem Gewinn.

Bestellen Sie sofort Lose durch Einzahlung auf: Schweiz. Gebirgshilflotterie, Postcheck-Konto VII 6392, Luzern, Theaterstrasse 15, oder verlangen Sie Nachnahmesendung. Für Porto sind 40 Rp. beizufügen, für Zustellung der Gewinnliste nach der Ziehung 30 Rp. extra.

Wer es vorzieht, kann statt Lose zu erwerben, einen freiwilligen Beitrag direkt an den Gebirgshilfonds (Postcheckkonto VII 6300, Luzern) einzahlen.



**Schweiz Gebirgshilflotterie**

Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Appenzell, Basel-Land, Graubünden, Luzern (Geschäftsstelle), Ob- und Nidwalden, Solothurn, Schaffhausen, Schwyz, Tessin, Uri, Wallis und Zug gestattet.